

BEZEICHNUNG

Beseitigung von Riesenbärenklau (Herkulesstaude)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Der Riesenbärenklau (auch Herkulesstaude, Herkuleskraut, Russenkraut) bildet zusammen mit Sonnenlicht Substanzen, die giftig auf die Haut wirken. Kommt die Haut damit in Berührung, kann dies zu schmerzhaften Quaddeln oder Verbrennungen führen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Bei Arbeiten jeglichen Hautkontakt mit der Pflanze (insbesondere Pflanzensaft) meiden.
- Geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen tragen.
- Bei Mäharbeiten mit dem Freischneider auf Einstellung des Prallschutzes achten und Plexiglasvisier verwenden.
- Stabile, flüssigkeitsdichte Handschuhe verwenden.
- Beim Umtreten von Keimlingen Gummistiefel tragen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Bei Hautkontakt betroffene Hautstelle gegen Sonnenlicht schützen und sofort reinigen, bei Symptomen wie Juckreiz oder Hautrötung Arzt aufsuchen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN ERSTE HILFE - NOTRUF 112



Bei Kontakt mit Pflanzensaft betroffene Hautstelle gegen Sonnenlicht schützen und sofort reinigen, Arzt/Ärztin aufsuchen.

Vorfall in Verbandsbuch eintragen

